

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 26 (1964)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gedankensplitter

## Jeder an die Expo!

Man hört gelegentlich die Bemerkung: «Die Expo ist halt doch nicht die Landi!» — Die Leute, die glauben, mit diesem Satz ein richtiges Urteil abgegeben zu haben, vergessen, dass sie seit der denkwürdigen Landi 25 Jahre an Alter zugenommen und entsprechend an Begeisterungsvermögen abgenommen haben. Damals besuchten sie zusammen mit dem «Schatz» oder als jungverheiratetes Ehepaar die Landesausstellung. Sie blickten damals noch durch die Brille der Illusionen. Heute sind sie nüchterne Berechner geworden, die für künstlerische Werte wenig Verständnis mehr aufbringen. Für sie zählt besonders das Geld, die Materie. Vielleicht badern sie bereits mit dem Geschick, weil sich die ersten Anzeichen des beginnenden Alters bemerkbar machen. Dafür die Expo verantwortlich zu machen, wäre nun doch zu einfältig!

Der Expo eine schlechte Note zu erteilen, weil sie (vorwiegend) von den lieben Romands geschaffen wurde, hiesse, sich selber das Recht dafür absprechen, gegen jene zu wettern, die heute das Feuer zu nahe an die Zündschnur der internationalen Pulverfässer hinstreichen...

In Lausanne, wie damals in Zürich, wurden grosse Ideen geboren und wurde Grosses, ja Gewaltiges geschaffen! Freuen wir uns darüber und seien wir darüber stolz! Gönnen wir uns genügend Zeit, das Geschaffene zu betrachten.

Wer noch nicht an der Expo war, der hole dies in den kommenden schönen Herbsttagen noch nach und gönne sich dafür zwei Tage. Es wird es niemand bereuen. Verdient hat dies jeder Bearbeiter der Scholle, dessen Stand an der Expo übrigens mit Recht stark zur Geltung kommt. Ueli am Bözberg.

## Verbandsmitteilungen

Die Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft des IMA

sucht

### jungen, initiativ en Mitarbeiter

französischer Muttersprache

**Wir bieten:** Interessante, abwechslungsreiche und nach Einarbeitung weitgehend selbständige Tätigkeit. Angenehmes Arbeitsklima. Besoldung nach Verordnung des Bundes. Pensionskasse.

**Wir verlangen:** Kenntnisse der schweiz. landw. Verhältnisse. Verständnis für technische Fragen. Gute Umgangsformen. Eignung für Kurse und Vorträge in französischer Sprache. Gute Deutschkenntnisse erwünscht. Entsprechende Ausbildung eventuell auch in kaufmännischer Richtung.

**Stellenantritt:** Januar 1965.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, Foto und Gehaltsanspruch sind zu richten an:

IMA, Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik, Abteilung Unfallverhütung, Postfach 125, 5200 Brugg AG.